

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 759/72

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

**Wally Dwora S [REDACTED] geborene [REDACTED],
[REDACTED], Israel, [REDACTED] [REDACTED],**

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

**Land N i e d e r s a c h s e n ,
vertreten durch das Niedersächsische Landesverwaltungsamt,
Hannover, Auestraße 14,**

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 8. April 1976 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Hanke, Fuchs und Portmann

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 2. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Celle vom 24. März 1972 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 BGG) sind nicht gegeben.

Die Erwägungen, mit denen das Berufungsgericht ein Recht der Klägerin zur Nachmeldung (§ 159 a Abs. 1 BGG) und zur Angleichung (Art. IV Nr. 1 Abs. 1 a, Nr. 2 BGG-SchlussG) des wirksam angemeldeten, im Februar 1959 zurückgenommenen Anspruchs auf Entschädigung für Gesundheitsschaden verneint hat, sind aus Rechtsgründen nicht zu beanstanden und stimmen mit der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs überein.

Die Einwände der Beschwerde gegen das Berufungsurteil sind unbegründet.

42

- 3 -

Medizinische Gründe für die Aufgabe des Rechtsanspruchs (vgl. BGH RZW 1969, 358) hat der Tatrichter nicht feststellen können; den Vortrag der Klägerin im Angelegungsverfahren hat er dabei berücksichtigt.

Die Überleitung nach Art. III Nr. 3 EEG-SchlußG, § 33 Abs. 2 EEG n.F. kommt nicht in Betracht. Die Klägerin ist 1919 geboren und verlangt Entschädigung seit 1. Januar 1941; in diesem Zeitpunkt stand ihr Alter dem Eintritt in das Berufsleben nicht entgegen (vgl. BGH RZW 1972, 20; 1974, 103 Nr. 16).

Abhilfe nach dem Grundgesetz BVerfG RZW 1970, 160 und BGH RZW 1972, 341; 344; 346 scheidet aus; eine rechtsbeständige Anspruchsregelung durch Bescheid oder Urteil liegt nicht vor.

Mai

Hankel



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)